

Anmeldung

Veranstalter:

GWT-TUD GmbH
Blasewitzer Str. 43
01307 Dresden



Organisation/Anmeldung

Chefsekretariat – Frau Schlimper
Universitätsfrauenklinik
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
Tel. 0351/458-6728

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für die Veranstaltung wurden Punkte für das Sächsische Fortbildungsdiplom beantragt – **Registrierung nur mit Barcode möglich.**

Wir bitten um Anmeldung bis zum 29.10.2014

per Fax: 0351/458-4329

Titel/Name/Vorname

Institution/Praxis/Ort

Datum Unterschrift

per Email: Frauenklinik@uniklinikum-dresden.de

per Homepage: www.uniklinikum-dresden.de/gyn

Tagungsort

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Kinder- und Frauenzentrum
Seminarräume 1 - 4, Haus 21, I. OG
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Anfahrtsskizze



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

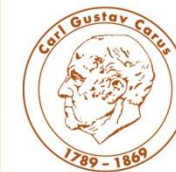
Das Universitätsklinikum ist mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/ Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 62 und 64 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände) zu erreichen.

Anfahrt mit dem PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



Klinik und Poliklinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Direktorin: Prof. Dr. med. Pauline Wimberger

Einladung



Onkologisches Gespräch Ovarialkarzinom

05. November 2014
18:00 - 21:00 Uhr



Gynäkologisches
Krebszentrum
am Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus



Universitäts
Kinder
Frauenzentrum

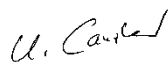
am Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

inzwischen ist unsere onkologische Gesprächsrunde im Herbst zu einer guten Tradition geworden. Wir diskutieren mit Ihnen praxisrelevante Themen, die unsere tägliche Arbeit in Niederlassung und Klinik beeinflussen.

Die Veranstaltung in diesem Jahr ist dem Ovarialkarzinom gewidmet. Die Prognose unserer Patientinnen hängt entscheidend von einer optimalen Sequenz aus radikaler Tumoroperation und moderner Systemtherapie ab. Wir werden Ihnen hierzu aktuelle Daten präsentieren. Wir möchten uns an diesem Abend aber auch mit der Betreuung unserer Patientinnen nach abgeschlossener Therapie beschäftigen. Welche Form der Nachsorge ist sinnvoll und hilfreich? Welche Rehabilitationsmaßnahmen sind möglich und was kann zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität getan werden?

Wir würden uns freuen, Sie am 5.11.2014 bei uns begrüßen zu dürfen und verbleiben mit den besten kollegialen Grüßen



Dr. med. U. Canzler



Dr. med. A. Schindelhauer



Prof. Dr. med. P. Wimberger

Begrüßung

P. Wimberger

Fortgeschrittenes Ovarialkarzinom: Primäre Operation oder neoadjuvante Therapie?

P. Wimberger

Individualisierte Systemtherapie: Was können wir aktuell unseren Patientinnen anbieten?

U. Canzler

Nachsorge beim Ovarialkarzinom: Was ist sinnvoll?

A. Schindelhauer

Onkologische Rehabilitation beim Ovarial- karzinom: Was können wir erreichen?

S. Neubert

Dr. med. Ulrich Canzler

Oberarzt

Universitätsfrauenklinik Dresden

Dr. med. Sylvia Neubert

Chefärztin

Paracelsus Klinik Bad Elster

Dr. med. Axel Schindelhauer

Oberarzt

Universitätsfrauenklinik Dresden

Prof. Dr. med. Pauline Wimberger

Direktorin

Universitätsfrauenklinik Dresden

**Wir danken den folgenden Firmen für Ihre
freundliche Unterstützung bei der Veranstaltung:**



Transparenz:

Das Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“ (FSA) hat zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potentielle Teilnehmer von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Arzneimittelfirmen: Janssen Johnson & Johnson 500 € / MSD 500 € / Roche 1.000 € / AstraZeneca 500 € / Medac 500 € / PharmaMar 500 € / Amgen 500 € / Celgene 500 €